



MITTEILUNGSBLATT BRAKEL

ZUGLEICH
AMTSBLATT
FÜR DIE
STADT BRAKEL



Online: mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper

5. Jahrgang Dienstag, den 13. Mai 2025 Nummer 10 / Woche 20

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Landluftkonzert am Sonntag, 29. Juni um 18 Uhr im Schlosspark in Rheder



Freuen sich auf die bereits fünfte Auflage der Veranstaltung im Schlosspark in Rheder (von links): Michael Meier (Verbund Volksbank OWL), Marleen Menne (Vereinigte Volksbank), Frank-Gerd Brökel (Sparkasse), Michael Stickeln (Landrat), Werner Seeger (Veranstalter), Bürgermeister Hermann Temme, Gabriele Freifrau von Spiegel, Friederich Luchterhandt (NWD), Julia Ures (Moderatorin), Ferdinand Freiherr von Spiegel, Marie Freifrau von Spiegel und Andreas Kuntze (NWD).

Fortsetzung auf Seite 7

HERVORRAGENDES

PREIS-LEISTUNGSVERHÄLTNIS &

SCHNELLE BAUZEITEN

www.okal.de



OKAL

Ihre Beraterin vor Ort

Claudia Becker

Mobil: 0170 6620770

claudia.becker@okal.de



wüstenrot
Wünsche werden Wirklichkeit.

württembergische
Ihr Fels in der Brandung.

helvetia



Eine starke Gemeinschaft

RENOMMIERTE KOOPERATIONSPARTNER

Umfassendes Produkt- und Serviceangebot durch die Zusammenarbeit mit namhaften Partnern.



WWK Versicherungen

HVK HEILEMANN VERSICHERUNGSKONTOR GMBH

Am Kirchhof 3, 33034 Brakel-Siddessen

Telefon 05648 4369828, Fax 05648 4369829, kontakt@hvk-24.de, www.hvk-24.de

WWK

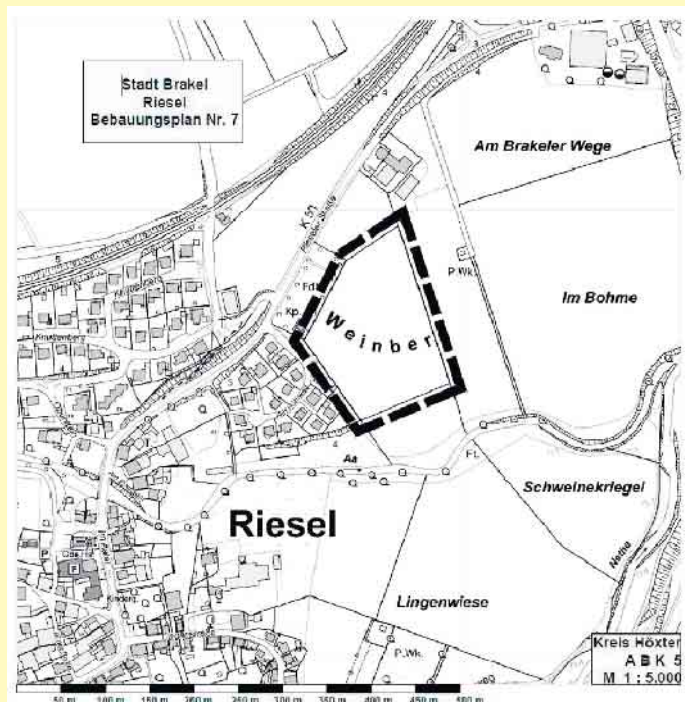
Eine starke Gemeinschaft

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Brakel

Bebauungsplan Nr. 7 „Weinberg II“
im Stadtbezirk Brakel-Riesel

**Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
Der Bauausschuss der Stadt Brakel hat den Vorentwurf des im Betreff
genannten Bauleitplans für das weitere Verfahren vorgesehen.**

Das Plangebiet liegt im Osten der Ortschaft Riesel zwischen der Rieseler Straße (K 50) im Norden und der Aa im Süden; der überplante Bereich befindet sich unmittelbar südlich des Friedhofs und östlich der Wohnbebauung entlang der Straße „Am Hohlweg“ (siehe nachstehenden Übersichtsplan).



Die Vorentwurfsplanung wird am
Dienstag, den 20. Mai 2025 um 18.00 Uhr
in der Gemeindehalle Riesel
vorgestellt.

Es wird damit entsprechend der Vorschrift des § 3 BauGB die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und die voraussichtlichen Auswirkungen öffentlich unterrichtet und ihr Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Brakel, den 28.04.2025

Hermann Temme, **Bürgermeister der Stadt Brakel**

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Brakel

Bezirksausschuss Hembsen am 15.05.2025

Sitzung: Bezirksausschuss Hembsen

Termin: Donnerstag, 15.05.2025, 19:00 Uhr

Ort: Hembsen, Landwehrstraße, Gemeindehalle

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Förderung der Wiedernutzung leerstehender Wohngebäude sowie Umnutzung leerstehender Nichtwohngebäude in den Ortskernen der Stadtbezirke Brakel; Erweiterung der Gebietskulisse
 2. Antrag des TuS 13 Hembsen e.V.: Aufstellung eines Defibrillators
 3. Vergabe der Vereinsfördermittel 2025
 4. Vergabe der Mittel 2025 lt. Hauptsatzung
 5. Bekanntgaben
 6. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer
- #### Nichtöffentliche Sitzung
7. Grundstücksangelegenheiten
 8. Bekanntgaben
 9. Anfragen der Mitglieder

Brakel, 29.04.2025

Markus Krömeke

Vorsitzender des Bezirksausschusses

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Brakel

Bezirksausschuss Rheder am 19.05.2025

Sitzung: Bezirksausschuss Rheder

Termin: Montag, 19.05.2025, 19:00 Uhr

Ort: Rheder, Gartenstraße, Trompetersprunghalle

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung
2. Vergabe der Vereinsfördermittel 2025
3. Vergabe der Mittel 2025 lt. Hauptsatzung
4. Förderung der Wiedernutzung leerstehender Wohngebäude sowie Umnutzung leerstehender Nichtwohngebäude in den Ortskernen der Stadtbezirke Brakel; Erweiterung der Gebietskulisse
5. Friedhofsangelegenheiten
6. Bekanntgaben
- 6.1 Förderung der Struktur- und Dorfentwicklung des ländlichen Raumes; Zuwendungsbescheid für die Maßnahme „Dorfgemeinschaftshaus Rheder: Hallenboden und barrierefreies WC“

7. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer

Nichtöffentliche Sitzung

8. Bekanntgaben
9. Anfragen der Mitglieder

Brakel, 30.04.2025

Ulrich Disse

Vorsitzender des Bezirksausschusses

Öffentliche
Bekanntmachung
der Stadt Brakel

Bezirksausschuss Riesel am 20.05.2025

Sitzung: Bezirksausschuss Riesel
Termin: Dienstag, 20.05.2025, 19:00 Uhr
Ort: Riesel, Im Aatal, Dorfgemeinschaftshaus

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1. Begrüßung
 - 2. Vergabe der Vereinsfördermittel 2025
 - 3. Vergabe der Mittel 2025 lt. Hauptsatzung
 - 4. Förderung der Wiedernutzung leerstehender Wohngebäude sowie Umnutzung leerstehender Nichtwohngebäude in den Ortskernen der Stadtbezirke Brakel; Erweiterung der Gebietskulisse
 - 5. Friedhofsangelegenheiten
 - 6. Bekanntgaben
 - 7. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer
- Nichtöffentliche Sitzung
- 8. Grundstücksangelegenheiten
 - 9. Bekanntgaben
 - 10. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer
- Brakel, 30.04.2025
Ulrich Disse
Vorsitzender des Bezirksausschusses

Öffentliche
Bekanntmachung
der Stadt Brakel

Haushaltssatzung des Volkshochschul-Zweckverbandes Bad Driburg, Brakel, Nieheim und Steinheim für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund der §§ 78 ff. der Kommunalverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der derzeit gültigen Fassung hat die Verbandsversammlung am 20.02.2025 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Volkshochschul-Zweckverbandes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird im Gesamtergebnisplan mit Gesamtbetrag der Erträge auf **1.195.166 €**
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf **1.195.166 €**
im Gesamtfinanzhaushalt mit Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf **1.183.166 €**
Gesamtbetrag der Auszahlungen laufender Verwaltungstätigkeit auf **1.174.234 €**
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf **0 €**
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf **32.337 €**
festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Aufgrund des Ergebnisses der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 ist keine Ausgleichsrücklage vorhanden.

§ 5

Kredite zur Liquiditätssicherung werden nicht beansprucht.

§ 6

Die Verbandsumlage wird auf 351.975,12 € festgesetzt. Sie ist von den verbandsangehörigen Städten gemäß § 22 Abs. 3 Satz 2 der Verbandsatzung wie folgt aufzubringen:

- die 1. Hälfte von 175.987,56 € nach der Einwohnerzahl,
- die 2. Hälfte von 175.987,56 € nach den durchgeführten Lehrveranstaltungen.

Die Verbandsumlage wird zur Zahlung wie folgt fällig:
50 v.H. des auf die jeweilige Verbandsstadt entfallenden Abschlagsbetrages zum 01.01.2025, die weiteren 50 v.H. zum 01.07.2025.

§ 7

Haushalts sicherungskonzept entfällt.

§ 8

Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die auf gesetzlicher oder vertraglicher Grundlage beruhen, sind im Sinne des § 8 Abs. 1 GkG i.V.m. § 83 GO NRW erheblich, wenn sie im Einzelfall mindestens 12.000 € betragen.

Alle übrigen überplanmäßigen oder außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sind erheblich, wenn sie im Einzelfall mehr als 3.500 € betragen.

Erhebliche überplanmäßige oder außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bedürfen der vorherigen Zustimmung der Verbandsversammlung. Über die Leistung von nicht erheblichen überplanmäßigen oder außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet der Verbandsvorsteher.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für im Zuge des Jahresabschlusses erforderliche Abschlussbuchungen fallen unabhängig von der Größenordnung in die Zuständigkeit des Verbandsvorstehers.

§ 9

Die Wertgrenze für die Einzelausweisung von Investitionen wird auf **1.000 €** festgesetzt.

Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen ist gemäß § 18 GkG i.V.m. § 79 Abs. 5 Satz 1 GO NRW dem Landrat des Kreises Höxter als untere staatliche Verwaltungsbehörde mit Schreiben vom 21.03.2025, angezeigt worden.

Die in § 6 der Haushaltssatzung festgesetzte Verbandsumlage wurde durch Verfügung des Landrats des Kreises Höxter als untere staatliche Verwaltungsbehörde vom 03.04.2025, Az: 99.30.08.01, genehmigt.

Gemäß § 7 Abs. 6 Satz 2 GO NRW wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG) in Verbindung mit der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf von 6 Monaten seit ihrer Veröffentlichung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn - eine vorgeschriebene Genehmigung fehlte oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren - wurde nicht durchgeführt - die Satzung wäre nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden - der Verbandsvorsteher hätte den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
>>

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

- der Form- oder Verfahrensmangel wäre gegenüber dem Zweckverband vorher gerügt
 - und die dabei verletzte Formvorschrift und die gerügte Tatsache bezeichnet worden, aus
 - der sich der Mangel ergibt.
- Nieheim, den 29. April 2025



Johannes Schlütz
Vorsitzender der Verbandsversammlung

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

IHR BÜRGERMEISTER
Hermann Temme

STADT BRAKEL

informiert

Kurkonzert

Kaffee, Kuchen, Kurkonzert auf dem Marktplatz Brakel

Musik erklingt in der Brakeler Innenstadt, am 18. Mai 2025, um 15.00 Uhr veranstaltet die Stadt Brakel auf dem Marktplatz, direkt vor dem historischen Rathaus, das erste Kurkonzert in diesem Jahr. „Bei hoffentlich fröhlichem Wetter wird der Marktplatz wieder den perfekten Rahmen für einen unvergesslichen, musikalischen Nachmittag bieten“, so die Organisatoren, die sich auf viele Gäste von nah und fern freuen. Der Fanfarenzug Brakel und der Musikverein Auenhausen nehmen die Besucher an diesem Nachmit-

tag mit auf eine musikalische Reise. Die Moderation liegt, wie immer, in den Händen von Christoph Elbracht-Hülseweh, der es perfekt versteht, sein Publikum mit kleinen Anekdoten rund um die Musik zu unterhalten. Was gibt es schöneres als bei gutem Wetter vor der traumhaft schönen Kulisse des Rathauses ein Konzert der heimischen Musikvereine im Freien zu erleben. Für leckere Kaffee- und Kuchenspezialitäten sorgt Café Tante Erna. Das Konzert ist kostenfrei, aufgrund des begrenzten Sitzplatzangebotes, bitten wir nach Mög-

Kaffee,
Kuchen,
Kurkonzert...

Brakel

Musik erklingt...

Sonntag, 18. Mai 2025,
15:00 Uhr - 17:00 Uhr

Marktplatz Brakel

Es spielen für Sie: Fanfarenzug Brakel
Musikverein Auenhausen

FINTRITT FRÜH

Vorveranstalter: Stadt Brakel, Touristmus., Am Markt 5, 33034 Brakel

www.brakel.de

Kaffee, Kuchen, Kurkonzert auf dem Marktplatz Brakel

lichkeit selbst Sitzmöglichkeiten mitzubringen und freuen uns mit unseren Gästen auf einen stimmungsvollen, musikalischen Nach-

mittag. Bei Sonnenschein bitte an Sonnenschutz denken. „Es stehen keine Sonnenschirme zur Verfügung“, so die Veranstalter.

Die politischen Gremien tagen

Termine der nächsten Sitzungen

In Kürze treten die Fachausschüsse und der Rat der Stadt Brakel zu ihren nächsten Sitzungen zusammen. Die Beratungen finden im Sitzungssaal „Alte Waage“, Am Markt 6 in Brakel statt. Die Inhalte und Dokumente der einzelnen Sitzungen können sieben Tage vor dem jeweiligen

Sitzungstermin im Ratsinformationssystem eingesehen werden. Folgende Sitzungen finden jeweils um 18.00 Uhr statt:

- Haupt- und Finanzausschuss: Dienstag, 13. Mai 2025
- Betriebsausschuss: Mittwoch, 14. Mai 2025

- Bauausschuss: Donnerstag, 15. Mai 2025
 - Rat: Donnerstag, 22. Mai 2025
- Der Sitzungssaal ist barrierefrei erreichbar, Zuhörerinnen und Zuhörer sind zum öffentlichen Teil der Sitzungen herzlich willkommen. Die entsprechenden Termi-

ne, Inhalte, öffentlichen Vorlagen und Bekanntmachungen der einzelnen Sitzungen finden Sie sieben Tage vor der jeweiligen Sitzung im Ratsinformationssystem der Stadt Brakel, das Sie über www.brakel.de/ratsinformationssystem erreichen können.

700 Euro für das Frauen- und Kinderschutzhhaus

Impressionen der Brakeler Frauenwoche

Rund um den Internationalen Frauentag fanden in Brakel Anfang März zahlreiche Veranstaltungen „von Frauen für Frauen statt“ statt. Die städtische Gleichstellungsbeauftragte, Ulrike Nolte, und das Team der Jugendfreizeitstätte Brakel hatten die Aktionswoche gemeinsam organisiert und in der Zeit vom 6. bis 15. März ein vielseitiges Programm für Mädchen und Frauen angeboten. Die Brakeler Frauenaktionswoche startete in diesem Jahr mit einem Kinoabend. Ein Frauenfrühstück, eine Stadtführung „mit Hut“ sowie ein Wellnessstag im Hallen-Bad schlossen sich an. In der Jugendfreizeitstätte wurde Schokolade hergestellt und Schlüsselanhänger geplottet. Eine Vorstellung mit dem Programm von Jutta Seifert „Angebissen“ wurde seitens des Brakeler Kulturrings veranstaltet. Auch die LandFrauen beteiligten sich erneut an der Brakeler Frauenwoche und freuten sich über zahlreiche Teilnehmerinnen. Den Abschluss der Aktionen bildeten ein Selbstverteidigungskurs, an dem Frauen und Mädchen im Alter von 12 bis 62 Jahren teilnah-



Eine gelungene Aktion »von Frauen für Frauen«: (von links) Ninja Bröker, Hedwig Mellwig und Ulrike Nolte bei der Spendenübergabe.

men und eine Kleiderbörse in der Jugendfreizeitstätte. Ein großer Dank gilt auch dem Energieversorger Westenergie für die tolle Unterstützung der Aktionswoche. Westenergie hatte für

die Teilnehmerinnen Saabälle für das Frauenfrühstück und Handtücher für den Wellnessstag im Hallen-Bad zur Verfügung gestellt. Auch ein Fotoshooting für Frauen und Mädchen auf Spendenbasis

stand wieder auf dem Programm. „Die Resonanz war wieder groß und die angebotenen Termine schnell vergeben“, so Ulrike Nolte, die das Shooting in diesem

>>







Jahr mit Ihren Kolleginnen Johanna Menne und Helena Meise durchgeführt hatte. Insgesamt konnte durch das Fotoshooting ein Spendenerlös in Höhe von 700 Euro erzielt werden, der dem Frauen- und Kinderschutzhaus im Kreis Höxter e.V. zu Gute kommt. „Wir möchten Frauen

unterstützen, die Gewalt erfahren haben und in ein geregeltes Leben zurückkehren wollen. Es ist uns ein Anliegen, mit dieser Aktion „von Frauen für Frauen“ direkt vor Ort zu helfen“, so Ninja Bröker, Leiterin der Jugendfreizeitstätte Brakel. Die Organisatorinnen haben den

Spendenerlös aktuell an die Vorsitzende des Fördervereins, Hedwig Mellwig, übergeben. Wir freuen uns über jede finanzielle Unterstützung für die Bewohnerinnen und ihre Kinder“, so Hedwig Mellwig. Die Spende werde in diesem Jahr für den Außenbereich des Schutzhauses

genutzt, um einen Fahrradunterstand zu errichten, so die Vereinsvorsitzende.



Landluftkonzert der NWD

Am 29. Juni im Schlosspark in Rheder

Das Orchester spielt Werke aus berühmten Filmen, wie beispielsweise aus „James Bond“ oder „E.T. der Außerirdische“, die Leitung übernimmt Vilmantas Kaliunas. Mit dabei ist ebenfalls die portugiesische Sopranistin Leonor Amaral, mit Songs wie „Copacabana“ und „Mambo No.5“. Werner Seeger, der Vorsitzende des Vereins Landluftkonzerte, ist begeistert von dem Veranstaltungsort und dankt der gastgebenden Familie von Spiegel für die Möglichkeit, das Landluftkonzert im Schlossgarten stattfinden zu lassen. Die Schirmherrschaft über die Veranstaltung über-

nimmt in diesem Jahr Landrat Michael Stickeln, da das Landluftkonzert im Rahmen der Feierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen des Kreises Höxter stattfinden wird. Der künstlerische Betriebsdirektor, Friedrich Luchterhandt, suchte die Hollywood Filmmusik für das Konzert aus, Moderatorin, Julia Ures, wird durch das Programm führen. Bis zu 600 Gäste finden im Gartenbereich des Schlossparkes Platz. Neben kleinen kulinarischen Köstlichkeiten werden auch Erdbeerbowle und Rheder Bier angeboten. Aber auch ein Picknickkorb dürfe mitgebracht wer-

den, berichten die Organisatoren. Bürgermeister Hermann Temme freut sich über die bereits fünfte Veranstaltung im besonderen Schlossambiente in Rheder. Das Landluftkonzert sei ein tolles Highlight und bedeute auch ein Aushängeschild für die Region. **Ticketverkauf startet am Dienstag, 6. Mai 2025** Veranstalter des Konzerts sind die NWD sowie der Verein Landluftkonzerte e.V., Herford. Unterstützt wird das Konzert durch die Schloßbrauerei Rheder, den Kulturring Brakel e.V. sowie den Kreis Höxter und die Stadt Brakel. Ein großer Dank gilt

ebenfalls den unterstützenden Banken: Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter, Verbund Volksbank OWL und der Vereinigten Volksbank. Der Eintrittspreis liegt bei 35 Euro, ermäßigte Tickets sind für 18 Euro erhältlich. Die Eintrittskarten sind ab Dienstag, 06.05.2025, in der Brauerei Rheder (Nethetalstraße 10), im Bürgerbüro der Stadt Brakel (Am Markt 6), beim Kulturring Brakel (Herrenhaus Fischer, Am Thy 15), beim Kreis Höxter sowie in den Filialen der Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter, der Verbund Volksbank OWL und der Vereinigten Volksbank sowie an der Abendkasse erhältlich.

Stadt Brakel informiert

Abfahrten der B64 auf Höhe Brakel teilweise gesperrt

Für die Belieferung des Windparks Dollenkamp lässt der Kreis Höxter Abfahrten der B64 auf Höhe Brakel teilweise sperren. Die verkehrsrechtliche Anord-

nung gilt Stand jetzt vom 22.04.2025 bis zum 18.07.2025 zur Belieferung des Windparks Dollenkamp. Die Abfahrt B64 zur B252 („Ost-

westfalenstraße“) ist teilweise gesperrt. Abbiegeverkehr aus beiden Richtungen wird zur Abfahrt B64 zur L863 (Abfahrt Erkeln) umgeleitet.

Die Abfahrt B64 Richtung Schmechten ist ebenfalls teilweise gesperrt. Auch hier ist eine Umleitung ausgeschildert.

STADTRADELN 2025

Mein aktiver Beitrag zum Klimaschutz

Vom 01. bis 21. Juni 2025 kann wieder fleißig in die Pedale getreten und so aktiv ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden. STADTRADELN ist ein Wettbewerb, bei dem es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Jeder Kilometer zählt - erst recht, wenn dafür eigentlich das Auto genutzt wird. Beim bundesweiten Wettbewerb STADTRADELN treten Städte und Gemeinden in die Pedale. „Ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder am Wochenende im Rahmen eines Ausfluges - jeder Kilometer zählt. Ich möchte alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ermutigen, vermehrt im Alltag auf das Fahrrad umzusteigen und das Auto, gerade für kürzere Strecken, auch einmal stehen zu lassen“, so der Wunsch von Bürgermeister Hermann Temme. Anmeldungen sind möglich unter

<https://www.stadtradeln.de/brakel>. „Informieren Sie sich, bilden Sie ein Team oder treten Sie einem offenen Team bei. Die gefahrenen Kilometer können im Online-Radelkalender unter www.stadtradeln.de oder über die App unter www.stadtradeln.de/app eingetragen werden“, so das Klimaschutz-Team. Die Ergebnisse des Wettbewerbs zeigen, wie viele Menschen bereits mit dem Fahrrad unterwegs sind und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Damit noch mehr Menschen dauerhaft vom Auto aufs Rad umsteigen, braucht es eine Radinfrastruktur, auf der sie schnell und sicher ans Ziel kommen. Über viele Jahrzehnte war das Auto die relevante Kategorie im Bereich Mobilität. Das muss sich ändern, um verkehrsbedingte Umweltschäden zu reduzieren! Da die Verkehrswende



Stadtradeln in Brakel.

im Kopf beginnt, wollen wir das Thema **Radverkehr im öffentlichen Diskurs präsenter machen**. Dafür schafft das STADTRADELN überregional und lokal in den Kommunen Kommunikationsanlässe. Im vergangenen Jahr waren über 250 Menschen Teil des STADTRADELN in Brakel und legten mehr

als 58.000 Kilometer auf dem Fahrrad zurück. Noch bis September können sich weltweit Kommunen und Radler*innen für das Stadtradeln 2025 anmelden. Weitere Informationen finden Sie hier unter <https://www.stadtradeln.de/spielregeln>

Westfalen Weser: Ideen werden Wirklichkeit

100 Förderpakete für Vereine in der Region

Ohne bürgerschaftliches Engagement in Vereinen fände vieles im gesellschaftlichen Leben nicht statt. Vom Sportverein über die Schützen bis hin zur Kulturstiftung: Überall in unserer Region zeigt sich, wie wichtig Engagierte für das Zusammenleben sind, wenn sie sich für ein gemeinsames Ziel einsetzen. Westfalen Weser wird in diesem Jahr zum 17. Mal diesen Einsatz fördern und würdigen. Und unter dem Motto: „Ideen werden Wirklichkeit!“ stehen auch in diesem

Jahr 100 Förderpakete für Vereine bereit. Vereine mit vorbildlichen und beispielhaften Aktivitäten können sich noch bis zum 24. August um eine finanzielle Unterstützung online unter www.westfalenweser.com/regionales-engagement/wettbewerbe/100-foerderpakete bewerben. Die Aktion richtet sich an Vereine und Initiativen aus dem Geschäftsgebiet von Westfalen Weser, die sich wissenschaftlichen, künstlerischen, wohltätigen,

sportlichen oder geselligen Zielen widmen. Auch vermeintlich kleine Projekte werden durch die Aktion gezielt gefördert. Oft fehlt es ihnen nur an der Anschubfinanzierung, um eine kreative Idee Wirklichkeit werden zu lassen. Und hier sollen die Vereine nachhaltig bei ihrem Einsatz unterstützt werden! Gesucht werden innovative, einfallreiche Ansätze und Ideen, die zeitnah umsetzbar sind. Die Projekte werden auch über verschiedene Medien wie Internet, Broschüren oder Me-

dieninformationen veröffentlicht, damit sie den vielen Engagierten in der Region als Vorbild dienen können. Bei der Vergabe haben alle Vereine die gleiche Chance, gefördert zu werden. Eine erfahrene Jury filtert die förderungswürdigen Ideen aus den Bewerbungen und benennt herausragende Projekte zusätzlich als Leuchtturmprojekte. Das Auswahlverfahren durch ausgewiesene Fachleute gewährleistet die transparente Vergabe der Fördermittel.

Ansaffung eines Defibrillators für Riesel

Auf vielfachen Wunsch aus der Rieseler Bevölkerung und insbesondere der sporttreibenden Vereine im Dorf wurde nun ein lebensrettender Defibrillator angeschafft. In der Mitte der Ortschaft an der Außenwand des Dorfgemeinschaftshauses und somit für jeden erreichbar, befindet sich nun der Standort des Gerätes. In einer kleinen Feierstunde mit Vertretern ortsansässiger Vereine sowie der zahlreichen Sponsoren verdeutlichte der Ortsausschussvorsitzende Ulrich Disse dass dieser Defibrillator auch für Laien konzipiert wurde und im Ernstfall Leben retten könne. Er trage dazu bei, die Überlebenschancen von Patienten mit plötzlichem Herzstillstand signifikant zu erhöhen. Die Anschaffung des Defibrillators erfolgte über die heimische Firma „Franke Medizintechnik“, die auch die weitere notwendige Wartung übernimmt. Die Kosten für den Erwerb dieses



Ulrich Disse (Bezirksausschussvorsitzender von Riesel), Georg Tegetmeier, Frau Lieder (Franke Medizintechnik), Ferdinand Freiherr von Spiegel, Markus Härmens, Herr Kling, Raphael Micus, Viola Wellsow, Frau Marleen Menne, Dominik Reineke, Mark Brune, Andree Gillmann. Foto: Reimund Mikus

lebensrettenden Gerätes wurden durch großzügige Spenden von regionalen Unternehmen, Privatpersonen und einem Zuschuss aus dem Dorfkonto getragen. Eine genaue Einweisung zur Funktion des Defibrillators durch die Firma Franke erfolgt am Freitag, 9. Mai, um 19 Uhr, in Achims Kneipe zu der Vereinsvertreter als auch interessierte Einwohner eingeladen sind.

Rehasport beim FC Siddessen

Bewegung für mehr Gesundheit und Lebensqualität

Der FC Siddessen bietet aktuell zwei Rehasportkurse mit dem Schwerpunkt Orthopädie an. Die Kurse richten sich an Menschen mit gesundheitlichen Beschwerden des Stütz- und Bewegungsapparates. Unter fachkundiger Anleitung der zertifizierten Übungsleiterin Britta Frische werden Übungen zur Stärkung des gesamten Muskelapparates durchgeführt, die auf die individuellen Bedürfnisse der Teilnehmer abgestimmt sind. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Wahl montags von 18 bis 19 Uhr oder mittwochs von 18 bis 19 Uhr an einem Kurs teilzunehmen. Das flexible Tauschen der Teilnahme zwischen den Terminen ist bei freien Kapazitäten jederzeit möglich. Rehasport ist eine ärztlich verordnete Leistung und wird in der Regel von den Krankenkassen übernommen. Ziel ist es, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dabei zu unterstützen ihre körperliche Leistungsfähigkeit wiederzuerlangen

oder zu erhalten und somit ihre Lebensqualität zu steigern. Darüber hinaus werden Beweglichkeit und Koordination verbessert, die Muskulatur gestärkt, Schmerzen gelindert, das Herz-Kreislauf-System gestärkt, das allgemeine Wohlbefinden gesteigert, soziale Kontakte geschaffen und der Austausch mit Gleichgesinnten gefördert. Der FC Siddessen legt großen Wert auf eine qualifizierte Betreuung. Die Kurse werden seit vielen Jahren von der erfahrenen Übungsleiterin Britta Frische geleitet, die über eine spezielle Rehasport-Ausbildung verfügt. Interessierte sind herzlich eingeladen, an einem Probetraining teilzunehmen. Für weitere Informationen und Anmeldungen steht der FC Siddessen gerne zur Verfügung. Kontakt:
• E-Mail: info@fcsiddessen.de
• Telefon: 0151 70069969 (Miriam Saggel, Leiterin Breitensport)



Metzgerei & Hausschlachtung

Andreas Lüke

Angebote vom 13.05.2025 – 24.05.2025

Nackensteaks, gewürzt	je kg	11,90 €
Hackfleisch, halb & halb	je kg	9,90 €
frische grobe Bratwurst	je kg	11,90 €

Mo. Ruhetag • Di., Do. 8.00-13.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr
Mi. 8.00-13.00 Uhr • Fr. 8.00-18.00 Uhr • Sa. 7.30-13.00 Uhr

34439 Willebadessen-Altenheerse • Tel. 05646-537

Alles aus eigener Herstellung

Brauerei-Hoffest ist wieder Publikumsmagnet

Beim Hoffest der Schlossbrauerei Rheder erleben Tausende Besucher historisches Flair vor historischer Kulisse



Die beiden Paare aus Osnabrück und Brakel haben sich für das Hoffest aufwändig in Schale geworfen.



Auch das 55. Infanterieregiment aus Höxter gibt sich auf dem Hoffest die Ehre.



Karl Anton Nübel aus Steinheim beherrscht noch da historische Handwerk des Korbflechtens.



Die Oberwälder Blaskapelle aus Bellersen sorgt für den guten Ton.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG

DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

RAUTENBERG

MEDIA

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

DRUCK

Satz.Druck.Image.

WEB

24/7 online.

FILM

Perfekter Drehmoment.

M

ITTEILUNGSBLATT

BRAKEL

ZUGLEICH

AMTSBLATT

FÜR DIE

STADT BRAKEL

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Online: mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper

MEDIENBERATERIN

Jana Tegethoff

FON 02241 260-181

E-MAIL j.tegethoff@rautenberg.media

10

Mitteilungsblatt Brakel | 5. Jahrgang | Nr. 10 | Dienstag, 13. Mai 2025 | Kw 20 | mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper



Mit bester Laune wird hier das Brauereihoffest gefeiert.

darmerie und für die Gerechtigkeit das königliche Amtsgericht. Beim Hoffest in Rheder kommt vor allem den etwas älteren Menschen unweigerlich der Vorspann der altmodischen Fernsehserie über das königlich bayrische Amtsgericht in den Sinn. Was den einen der Prinzregent Luitpold, ist den anderen der Preußenkönig Wilhelm II. So mochte es auch niemand verwundern, dass eine Abordnung des 55. Infanterieregiments über den Platz marschierte. „Unser Regiment ist nach Graf Bülow von Dennewitz benannt und als 6. westfälische Einheit sind wir in Minden, Paderborn und Bielefeld, Herford und Höxter stationiert“, erläutert Gruppensprecher

Werner Zühlke aus Höxter. Es sind die Flaneure in ihren historischen Kostümen, die dem Hoffest sein besonderes Flair verleihen. Vor allem weil sie gar nicht offiziell eingeladen werden, sondern einfach von selber kommen. „Wir machen das, weil es eine schöne Gelegenheit ist, bei der man solche historischen Kostüme aus Überzeugung tragen kann, ohne den Anschein von Karneval-Klamauk zu erwecken“, sagt Manfred Brodde aus Brakel. Gemeinsam mit seiner Frau Pen und den Freunden Angelina und Christoph Böhm aus Osnabrück geben sie sich in Rheder die Ehre. Sehr zur Freude der vielen Tausend Besucher am Sonntag. Brau-



Thilo Wendenburg vom Hegering Nieheim präsentiert die Rollende Waldschule der Kreisjägerschaft.

erei-Betriebsleiter Michael Lange: „Das Brauerei-Hoffest der Schlossbrauerei Rheder ist wieder ein toller Erfolg und wir freuen uns, wenn die Besucherinnen und Besucher bei uns ein paar angenehme Stunden verbringen.“ Insgesamt rund 20 Aussteller bereicherten mit Angeboten das Hoffest.

Trauernde frühstücken

Der Ambulante Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst im Kreis Höxter bietet am Mittwoch, 30. April, wieder das Trauerfrühstück „Morgenstrahl“ an. Das Treffen findet von 9.30 bis 11.30 Uhr in den Räumlichkeiten der Evangelischen Kirchengemeinde an der Bahnhofstraße 26 in Brakel statt. Nach dem Verlust eines nahestehenden Menschen gerät die eigene Welt häufig aus dem Gleichgewicht. Mit dem Frühstück möchte der Ambulante Hospiz- und Palli-

ativ-Beratungsdienst einen geschützten Rahmen zum Trauern und Austausch mit ähnlich Betroffenen bieten. Das Angebot wird von zertifizierten Trauerbegleitern und Hospizmitarbeitern begleitet. Für das Frühstück wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Interessierte können sich bis Montag, 28. April, telefonisch bei den Organisatorinnen Elisabeth Düsenberg (0174 8009804) oder Renate Große-Bölting (0160 7480876) anmelden.

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Goldankauf

Lange Strasse 94, Bad Driburg
☎ **05253-8689518**
Königsplatz 18 - Paderborn - ☎ 05251-1474799
☎ **0176-72937109**

BARAUSZAHLUNG SOFORT • Wir zahlen faire Preise
www.padergold.de

- Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
- Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er, 90er, 100er)
- Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung • 100% seriös und diskret

Fahrer m/w/d

auf Minijob- und Teilzeit-Basis
im Kreisgebiet Höxter und Umgebung
zu sofort gesucht

Gerne auch Generation 60+

Wir sind ein Dienstleistungsunternehmen für die Beförderung von Menschen zu sozialen Einrichtungen. Wir bieten den idealen Nebenjob für alle, die gerne mit Menschen arbeiten. Für nähere Auskünfte stehen wir Ihnen in unserem Büro in Wuppertal gern telefonisch zur Verfügung:
ENGLER TRANSFER GmbH ☎ 0202 - 62933030

„Mittsommerball“ der DJK ist kulturelles Highlight

Tanzevent zieht weite Kreise



(v.l.) Dieter Rauchmann, Karsten Oeynhaus (1. Vors. DJK Brakel), Alexander Kleinschmidt (allg. Vertreter des Bürgermeisters der Stadt Brakel), Birgit Rauchmann (DJK), Martin Ellermann (DJK). Foto: Jonas Rauchmann



(v.l.) Karsten Oeynhaus (1. Vors. DJK), Dieter Rauchmann (DJK), Birgit Rauchmann (DJK), Viola Wellsow (Regionalleiterin Sparkasse Brakel), Martin Ellermann (DJK). Foto: DJK

Am 14. Juni wird der „Mittsommerball“ als ein Highlight im Sportjahr der DJK „Adler 1920“ wieder viele Tanzbegeisterte auf das Parkett ziehen wird. Nachdem im vergangenen Jahr mit dem fünften Ball bereits ein kleines Jubiläum gefeiert werden konnte, hat sich dieses kulturelle Format in Brakel eindeutig etabliert.

Für die Tanzpausen konnte die Tanzabteilung besonders interessante Showacts gewinnen. So wird Kim Otter mit der Choreografie „Trio dance“ die Gäste auf die zauberhafte „andere Seite von Hollywood“ ziehen. Aus Friedrichsdorf werden Turnerinnen der rhythmischen Sportgymnastik erwartet - unter anderem Sophie Merker, die aktuelle Westfalenmeisterin. Als Highlight des Abends zaubert die große Standard-Formation des Rot-Weiß-Klubs Kassel unter der Leitung des erfahrenen Trainers Burkhard Wagener ihre Showbilder auf das Parkett der Stadthalle - die Gäste dürfen gespannt sein. Für die musikalische Gestaltung wurde die Warburger Tanzband „NoLimit“ verpflichtet. Bei Tanzsportfreunden ist diese Band als

Garant für beste Tanzmusik bekannt, so dass man sich auf Chacha, Quickstepp und Co bis in die späte Nacht hinein freuen darf. Der Kartenvorverkauf findet online über die Homepage der DJK Brakel statt. Tischwünsche werden gerne berücksichtigt: djk-brakel.de/anmeldung-zum-mittsommerball-2025

Da die Ausrichtung eines solch aufwändigen kulturellen Ereignisses nicht nur personell, sondern auch finanziell einige Ressourcen erfordert, unterstützt die Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter als Sponsor die Tanzabteilung mit 500 Euro. Die Übergabe dieser großzügigen Summe fand in der Sparkasse in Brakel statt. Überreicht wurde der Spendenscheck von Viola Wellsow (Regionalleiterin Sparkasse Brakel).

Als zweites regionales Haus sicherte auch die Vereinigte Volksbank eG ihre Unterstützung mit 500 Euro zu. Marleen Menne (Bereichsleitung Marketing) freute sich, bei einem gemeinsamen Meeting in der Geschäftsstelle in Brakel die Übergabe vornehmen zu können. Die Unterstützung kul-



(v.l.) Karsten Oeynhaus (1. Vors. DJK), Dieter Rauchmann (DJK), Marleen Menne (Marketing Vereinigte Volksbank eG Brakel), Birgit Rauchmann (DJK), Martin Ellermann (DJK). Foto: Jonas Rauchmann

tureller Projekte liegt sehr im Fokus der Volksbank.

Auf den Ball freut sich ebenfalls Alexander Kleinschmidt (allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters der Stadt Brakel). Er erhielt

durch die Verantwortlichen der DJK seine Eintrittskarte und betonte bei der Gelegenheit, wie wichtig der Ausbau des kulturellen Angebotes in unserer Stadt ist.



Urlaub vom Pflegealltag

Für gute Erholung gibt es Unterstützung von der Pflegeversicherung

Wenn die Urlaubszeit naht, wächst auch bei Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen die Sehnsucht nach einer Auszeit vom Alltag, Erholung und neuen Eindrücken. Nicht selten wird dieser Gedanke aber wieder verworfen, denn die Organisation scheint zu kompliziert und die Finanzierung zu schwierig. Dabei kann Urlaub gerade in einer Pflegesituation die notwendige Entspannung bringen und ist vielleicht sogar besser realisierbar als zunächst gedacht. Man sollte allerdings rechtzeitig mit der Planung beginnen. „Das fängt mit der Entscheidung an, ob man allein oder mit dem Pflegebedürftigen gemeinsam verreisen will“, erklärt Melania Laib von der Pflegeberatung compass.

Guter Rat für entspannte Ferien
Sowohl für die Vertretung verreisender Pflegepersonen als auch für den gemeinsamen Urlaub lassen sich Leistungen der Pflegeversicherung nutzen. „Wegen der vielen unterschiedlichen Möglichkeiten und Regelungen ist es aber sehr sinnvoll, für die Urlaubsplanung eine Pflegeberatung in Anspruch zu nehmen“, empfiehlt Laib. Unabhängige und kostenlose Beratung gibt es etwa telefonisch unter der compass-Service-Nummer 0800-1018800. Pflegeberatende können dabei helfen, mögliche Leistungen für den Urlaub sinnvoll zu kombinieren.

Pflegegeld und Verhinderungspflege auch im Ausland nutzen

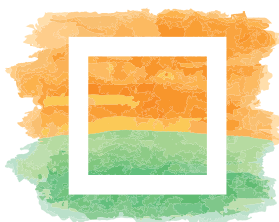
„Die wichtigsten Leistungen in diesem Zusammenhang sind die Kurzzeit- und Verhinderungspflege, die man sowohl am Urlaubsort als auch zu Hause einsetzen kann“, so Laib. Mit der Verhinderungspflege lässt sich eine Vertretung für den pflegenden Angehörigen finanzieren, entweder für die Zeit seiner Abwesenheit oder für Auszeiten am Urlaubsort. Ein Tipp der Pflegeberaterin: „Die Verhinderungspflege wird ebenso wie das Pflegegeld auch in der EU, Norwegen, Island, Liechtenstein und der Schweiz gezahlt. Ist man als Pflegeperson weniger als acht Stunden pro Tag verhindert, wird das Pflegegeld dabei nicht gekürzt.“

Kurzzeitpflege und Pflegedienst gibt es nur in Deutschland

Andere Leistungen der Pflegeversicherung wie die Tages- und Kurzzeitpflege, der Entlastungsbetrag sowie die Pflegesachleistung können dagegen nur in Deutschland

genutzt werden, da die Pflegekassen mit ausländischen Anbietern keine Vergütungsvereinbarung haben. Wer gemeinsam mit den Pflegebedürftigen verreist, hat es deshalb bei einem inländischen Reiseziel oft einfacher.

Mittlerweile gibt es hierzulande zahlreiche Pflegehotels, die Erholung für Pflegenden und Gepflegte bieten. Solche Angebote können zum Beispiel mit der Pflegesuche auf www.pflegeberatung.de ausfindig gemacht werden. (DJD)



MediCare
Seniorenresidenz
Bad Driburg

BETREUTES WOHNEN MIT STIL

unabhängig · sicher · flexibel

Vereinbaren Sie direkt ein persönliches Beratungsgespräch –
wir freuen uns auf Sie!



Seniorenresidenz Bad Driburg

Hufelandstraße 1 · Bad Driburg · Telefon 05253-4058-0

www.medicare-pflege.de

Hervorragende Beteiligung beim diesjährigen Dorfpflegetag in Brakel-Schmechten

Über 20 Bürgerinnen und Bürger und viele kleine Helfer haben sich am Dorfpflegetag in Schmechten beteiligt. Da rund um den neuen Dorfplatz wenig Arbeit angefallen ist, konnten auch andere Projekte wie das Streichen der Ortseingangsschilder angegangen werden. Auch zahlreiche städtische Beete sind wie jedes Jahr gereinigt worden. „Die wiederholt tolle Beteiligung lässt vermuten, dass der Termin am Freitag Nachmittag doch den meisten mehr zusagt“, kommentiert Matthias Hillebrand, Bezirksverwaltungsstellenleiter den Nachmittag. „Wünschenswert wäre es, wenn wir nächstes Jahr gemeinsam starten und auch zeitgleich den Dorfpflegetag beenden würden, denn das gemütliche Beisammensein mit allen bei kühlen Getränken und einem Imbiss ist mindestens genauso wichtig wie die Pflege der Grünanlagen. Vielleicht be-



kommen wir das ja im nächsten Jahr etwas besser hin“, resümiert

der Bezirksausschuss-Vorsitzende David Flore voller Stolz auf das

vorbildhafte Engagement des kleinen Dorfes den Tag.

Der Regenbogenfisch in der Kita Bökendorf

Am Donnerstag, 27. März und Freitag, 28. März, brachte die Theatergruppe Zaubersterne ein zauberhaftes Stück auf die Bühne, das Jung und Alt gleichermaßen verzauberte: „Der Regenbogenfisch“, basierend auf dem berühmten Bilderbuch von Marcus Pfister. Die Inszenierung, die in der Kita Bökendorf durch die Zaubersterne aufgeführt wurde, war ein wahres Highlight der Saison und ein Paradebeispiel für die Kreativität und Leidenschaft der jungen Darsteller. Die Geschichte des Regenbogenfisches, der durch seine glänzenden Schuppen Bewunderung erlangt, aber am Ende erkennt, dass wahre Schönheit im Teilen und Geben liegt, wurde liebevoll und mit viel Herz zum Leben erweckt. In einer farbenfrohen und emotionalen Darbietung brachten die Darsteller die Botschaft von Freundschaft, Großzügigkeit und dem Wert von gemeinschaftlichen Miteinander überzeugend auf die Bühne. Die junge Schauspieltruppe zeigte nicht nur schauspielerisches Talent, sondern auch beeindruckende Bühnenpräsenz. Die Theaterleiterin-



Die Kita Bökendorf mit ihrem Stück „Der Regenbogenfisch“

nen Sarah Ehle und Marianne Grimme haben es geschafft, die zeitlose Botschaft des Regenbogenfisches auf eine Weise zu vermitteln, die sowohl für Kinder als auch für Erwachsene ansprechend ist.

Ein großes Lob geht an alle Dar-

steller der Zaubersterne, die mit ihrer Leidenschaft und Hingabe ein solches Meisterwerk erschaffen haben. „Stolz auf euch!“, lautet der Ausdruck, der an diesen Tagen wohl am häufigsten zu hören war - und das zu Recht. Die Zaubersterne haben ein wahres Feu-

erwerk der Kreativität gezündet und das Publikum auf eine zauberhafte Reise in die bunte Unterwasserwelt des Regenbogenfisches entführt. Wir können nur hoffen, dass noch viele weitere solcher fantastischen Vorstellungen folgen werden!

Jubiläumsfahrt der Bläserklassen der Stadtkapelle

Die Bläserklassen der Stadtkapelle Bad Driburg, die in diesem Jahr ihr 125-jähriges Jubiläum feiert, haben erneut ihre langjährige Tradition fortgesetzt: Zum zehnten Mal fand die Ausbildungsfahrt der Bläserklassen nach Helgoland statt. Gemeinsam mit dem Schulorchester der Gesamtschule Bad Driburg und erstmals dem Ausbildungsorchester des Musikvereins Alme erleben die Musiker eine unvergessliche Woche auf der Nordseeinsel. Der Empfang im Hafen durch den Musikzug der freiwilligen

Feuerwehr Helgoland war besonders herzlich und symbolisierte die enge Freundschaft, die im Laufe der Jahre zwischen den Musikgruppen gewachsen ist. Im Mittelpunkt der Ausbildungsfahrt standen intensive Proben, bei denen das bevorstehende Jubiläumskonzert vorbereitet wurde. Das anspruchsvolle Programm, das sowohl klassische als auch moderne Stücke umfasste, wurde von Dirigent und Initiator Martin Rieckmann mit viel Engagement einstudiert. Die Gemeinde Helgoland unterstützte die knapp

100 Musiker und Musikerinnen durch eine hervorragende Organisation, sodass sich der Klangkörper voll und ganz auf die Proben vor der faszinierenden Kulisse der Insel konzentrieren konnte. Das Highlight der Woche war ein Konzert auf dem Rathausplatz Helgoland, das zahlreiche Zuhörer anzog. Bei strahlendem Sonnenschein präsentierten das Orchester unter Beteiligung des Musikzuges der freiwilligen Feuerwehr Helgoland ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm, das so-

wohl die Gäste als auch die Einheimischen begeisterte. Das gemeinsame Musizieren auf der Insel wurde von einer tollen Gemeinschaft und viel Freude getragen. Neben den musikalischen Aktivitäten nutzten die Teilnehmer die Gelegenheit, die besondere Insel in der Nordsee zu erkunden. Mit der zehnten Ausbildungsfahrt setzt die Stadtkapelle Bad Driburg in ihrem Jubiläumsjahr ein weiteres Zeichen für den Zusammenhalt und die Begeisterung für Musik sowie eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit.

Programm action! fördert Bildungsaktionen zu globalen Themen

Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt

Ab sofort können Engagierte eine finanzielle Förderung in Höhe von 500 Euro für eine Bildungsaktion zu globalen Themen beantragen. Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) unterstützt gemeinsam mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) Gruppen und Initiativen ohne eigene Rechtsform, die eine Aktion zu den 17 Nachhaltigkeitszielen umsetzen wollen.

„Mit dem Förderprogramm action! unterstützen wir Bildungsaktionen, die das Bewusstsein für globale Zusammenhänge stärken, zu konkretem Handeln motivieren und bei denen sich Engagierte vernetzen können“, so Svenja Schulze, Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung zum neuen Förderprogramm.

Jan Holze, Vorstand der DSEE, ergänzt: „Wer kreative Ideen für eine nachhaltige und gerechte Welt hat, ist bei action! genau richtig – unabhängig davon, ob man bereits Erfahrung in der Projektförderung hat oder zum ersten Mal dabei ist. Wir setzen auf eine einfache Antragstellung und gute Beratung, um den Zugang zu Fördermitteln so unkompliziert wie möglich zu machen.“

Neben der finanziellen Förderung bietet die Stiftung mit action!

umfangreiche Beratungsangebote. Engagierte können von individuellen Projektsprechstunden profitieren, bei denen im direkten Gespräch alle Fragen rund um die Projektförderung beantwortet werden. Die Termine für die Online-Beratung können auf der Website der DSEE von den Engagierten selbst ausgewählt werden. Bei Webinaren werden zudem praktische Tipps zur Antragstellung vermittelt.

Interessierte können über die Website der Stiftung mehr über das Förderprogramm erfahren und ihren Antrag einreichen: www.d-s-e-e.de/action

Die angehängten Fotos dürfen unter Angabe des Credits „DSEE/ Bundesfoto, Christina Czybik/ Bernd Lammel“ gerne zur Berichterstattung verwendet werden. Sie wurden am 28. März beim transform_D Summit in Berlin aufgenommen, wo das Programm erstmals vorgestellt wurde.

Hintergrundinformation:

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung fördert das lokale Engagement für globale Gerechtigkeit und für eine nachhaltige Zukunft. Mit dem Förderprogramm „action! Aktiv für eine globale Welt“ wird dieses Engagement besonders in ländlichen Regionen Deutschlands gestärkt.



Katarina Peranic, Svenja Schulze, Jan Holze (vlnr)

Von 2025 bis 2027 werden entwicklungspolitische Bildungsaktionen mit bis zu 500 Euro gefördert. Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt setzt das Förderprogramm um und bietet jungen Engagierten eine umfassende Beratung und praxisnahe Hilfestellungen.

17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (engl. Sustainable Development Goals)

Die Agenda 2030 mit ihren 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung wurde am 25. September 2015 von 193 Staats- und Regierungschefs auf dem Gipfeltreffen der Vereinten Nationen in New York verabschiedet. Die Agenda 2030

stellt einen „Weltzukunftsvertrag“ dar, der die Staaten dazu verpflichtet, allen Menschen bis 2030 ein Leben in Würde zu ermöglichen.

Über die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) hat im Juli 2020 ihre Arbeit in Neustrelitz aufgenommen. Mit der Stiftung gibt es erstmals eine bundesweite Anlaufstelle zur Förderung ehrenamtlichen Engagements. Sie berät, qualifiziert, fördert und vernetzt Engagierte und Ehrenamtliche und unterstützt insbesondere in ländlichen und strukturschwachen Räumen.

Von Grau zu Grün

Welche Vorteile naturnahe Vorgärten bieten

Die Gartensaison ist in vollem Gange - und mit ihr die Gelegenheit, versiegelte Flächen rund ums Haus in lebendige, klimafreundliche Grünräume zu verwandeln. Asphaltierte Einfahrten, gepflasterte Vorgärten und betonierte Wege mögen praktisch erscheinen, doch sie verschärfen die Folgen von Wetterextremen. Wasser kann nicht versickern, Hitze speichert sich in der Fläche und bei Starkregen steigt das Risiko von Überschwemmungen. „Wer entsiegelt und auf eine natürliche Gestaltung setzt, gewinnt an Sicherheit, Wohnqualität und leistet einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz“, betont die Expertin Hanna Vitz von der Verbraucherzentrale NRW und gibt Tipps zur praktischen Umsetzung.

Vorteile entsiegelter Flächen

Durch zu wenig Regen in den letzten Monaten sind die obersten Bodenschichten in vielen Regionen sehr trocken. Natürlich gestaltete Flächen wirken Wetterextremen wie Trockenheit, Hitzeperioden und heftigen Regenfällen entgegen. Wird ein versiegelter Boden wieder durchlässig gemacht, kann Regenwasser versickern und die Kanalisation entlasten. So lassen sich Überschwemmungen und Feuchteschäden auf dem eigenen Grundstück vermeiden. Gleichzeitig bleibt die Umgebung an heißen Tagen kühler, da begrünte Flächen Verdunstungskühle erzeugen. Begrünte Wege, Terrassen oder Flächen können bei richtiger Gestaltung auch pflegeleicht sein und den Bedarf an regelmäßiger Reinigung und Instandhaltung verrin-

gern. Blühende Pflanzen wie Bodendecker oder niedrig wachsende, robuste Kräuter zwischen Pflastersteinen werten außerdem einstmals graue Flächen auf.

Wie genau gehe ich vor?

Die Umgestaltung beginnt mit der Entfernung versiegelnder Beläge. Flächen rund ums Haus, Vorgärten sowie ungenutzte Wege, die aus Pflaster-, Schotter-, Kies- oder Splitt-Flächen bestehen, können Eigentümer:innen selbst entsiegeln. Sie brauchen dafür lediglich eine herkömmliche Hacke oder Schaufel. Sehr wichtig ist es, das darunterliegende Vlies zu entfernen. Zum Entsiegeln von Beton- und Asphaltdecken wird hingegen entsprechendes Abbruchwerkzeug wie beispielsweise ein Elektrohämmer benötigt. Diese Arbeiten sollten stets durch einen Fachbetrieb ausgeführt werden. Anschließend wird der Boden gelockert, damit er wieder Wasser aufnehmen kann. Es bietet sich dann auch eine Bepflanzungen mit Stauden, Gehölzen oder Rasen sowie - je nach Nutzung - eine Gestaltung mit durchlässigen Materialien wie Rasengittersteinen oder Holzhäcksel ohne versiegelnde Unterlage an. Ein naturnaher Vorgarten bringt nicht nur optische Vielfalt, sondern bietet auch Lebensraum für Insekten, Vögel und andere Kleintiere. Wer jetzt im Frühling aktiv wird, schafft eine nachhaltige und klimafreundliche Umgebung direkt vor der eigenen Haustür.

Die richtige Pflanzenwahl

Ob trocken oder eher feucht: Wichtig ist die passende Auswahl der Pflanzen für den jewei-



Foto: Verbraucherzentrale NRW/adpic

ligen Standort im Vorgarten oder auf Wegen. Bei Rasengittersteinen sind beispielsweise Sedum oder Sand-Thymian eine pflegeleichte Kombination. Die Beschaffung von Stauden muss übrigens nicht immer teuer sein. Da viele ab und an geteilt werden müssen, kann man auf Pflanzentauschbörsen oder auch von anderen Gartenbesitzern günstig oder kostenfrei Pflanzenabgeber erhalten.

Finanzielle Förderung

Je nach Größe der zu entsiegelnden Fläche und der vorhandenen Beläge können die Kosten unterschiedlich hoch ausfallen. Wer sich für die Entsiegelung entscheidet, kann vielerorts finanzielle Unterstützung erhalten. Einige Kommunen in Nordrhein-Westfalen fördern die Umgestaltung mit Zuschüssen, zudem können Eigentümer:innen durch die Verringerung versiegelter Flächen häufig Niederschlagswassergebühren sparen.

Weiterführende Infos und Links: Alles Wissenswerte zur Entsiegelung von Flächen und zur Begrünung des Vorgartens unter www.klimakoffer.nrw Kostenlose Online-Seminare mit Anmeldung über www.klimakoffer.nrw/veranstaltungen

„Vorgarten gestalten: Pflegeleicht & Insektenfreundlich“ am Mittwoch, 2. Juli, 17 bis 18 Uhr Pflanzliste für den Vorgarten: www.klimakoffer.nrw/sites/default/files/2024-08/2024_pflanzliste_vorgarten_verbraucherzentralenrw.pdf Liste aller Förderprogramme zur Entsiegelung in NRW: www.klimakoffer.nrw/klimaanpassung-regenwasserfoerderung Mitmach-Wettbewerb „Abpflastern“ der Hochschule für Gesellschaftsforschung bis zum 31. Oktober. Anwohner:innen und Kommunen entsiegeln gemeinsam vor Ort. Jeder Quadratmeter zählt: www.abpflastern.de

Vortrag der Defi-Selbsthilfe Höxter und Umland

Am 6. Juni, um 15.30 Uhr, wird Frau Jessica Mewes, Leitung des Therapiezentrums der KHWE, einen Vortrag über „Vorteile von Sport, Prävention und Rehabilitation bei einer Herz- Kreislauf-Erkrankung“ halten. Zu diesem Vortrag sind alle Interessierten, nicht

nur Defi-SHG-Mitglieder, herzlich eingeladen. Wir treffen uns im Konferenzraum des St. Vincenz Krankenhaus, Danzigerstr.17 in 33034 Brakel.

Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung, Silke Flock 052534407.



WWKULTURPREIS25 - Kinderchor Gehrden nominiert

Fast zeitgleich erfolgte jetzt die Nominierung des Kinderchores „Little Friends-Putzmunter“ aus Gehrden seitens der Stadt Brakel und des musikalischen Leiters, Andreas Lehnert, seitens der Stadt Schlangen für den WWKULTURPREIS25.

Der Kinderchor Gehrden hat sich mit dem im September 2024 mit großem Erfolg aufgeführten Musical „Jeder Tag ist ein Geburtstag - Die Schöpfung und der 8. Tag“ der heimischen Künstler Uwe Natus und Michi Vogdt beworben. Mit der jetzigen Nominierung durch die Stadt Brakel wurden das Engagement und der Mut der Verantwortlichen unter dem Aspekt „Singen mit Kindern“ in einer Gemeinschaft als Kinderchor und die Kreativität bei der Umsetzung des Kinder-Musicals mit Spielszenen, Sprechversen und singen von Liedern zur Schöpfungsgeschichte

und der Forderung nach der Wahrung der Schöpfung und dem Einsatz für Frieden in der Welt belohnt.

Besonders erfreut ist man in Gehrden auch darüber, dass die musikalische Leitung des Kinderchores, Andreas Lehnert, seitens der Stadt Schlangen für sein besonderes persönliches Engagement und dem Einsatz für das Singen in der Gemeinschaft und zur Pflege des Kulturguts und Brauchtums in der Gesellschaft nominiert wurde.

Als Sohn eines evangelischen Pfarrers lag es nahe, dass sein Weg zur Kirchenmusik führte. Nach dem Studium der Kirchenmusik hat er sich aber schon früh der Bandarbeit, der Pop- und Gospelmusik sowie der Rockmusik gewidmet.

Seit 2001 ist er in Schlangen beheimatet. Andreas Lehnert hat dort den Pop- und Gospelchor so-

wie die POGO-Kids aufgebaut. Zudem leitet er den ökumenischen Chor Bad Lippspringe-Schlangen.

Sein musikalisches Können, seine freundliche Art und das Eingehen auf Neuerungen und das Wagen von Experimenten eilten ihm voraus und führten ihn 2008 zum 70-köpfigen Frauenchor „Lady Dur“ nach Schloss Holte-Stukenbrock und 2014 zum neugegründeten jungen „Heartchor“ nach Steinheim-Rolfzen.

Seit 2019 begleitet er die Kinderchorarbeit in Gehrden - aus einer Projektbegleitung heraus entwickelten sich dann in 2023 der Kinderchor Little Friends-Putzmunter.

Die Nominierten haben für die weitergehende Bewertung durch eine Jury entsprechendes Bild-, Text-, Audio- und insbesondere Videomaterial zwischenzeitlich hochgeladen und freuen sich schon jetzt auf die Bewertungsergebnisse sowie die Preisübergabe am 28. Augst in Minden.

Workshop: „Fake News erkennen - So informieren wir uns richtig im Internet“

Eine Fortbildung des Paritätischen Höxter für Ehrenamtliche und Interessierte

In Zeiten multipler Krisen kursieren im Internet täglich unzählige Informationen. Doch nicht alles, was wir lesen, entspricht der Wahrheit. Fake News verbreiten sich rasend schnell und gefährden nicht nur die öffentliche Meinungsbildung, sondern auch die Grundlagen unserer Demokratie.

Um dem gezielt entgegenzuwirken, findet am Mittwoch, 21. Mai, von 18 bis 20.30 Uhr ein Workshop unter dem Titel „Fake News erkennen - So informieren wir uns richtig im Internet“ statt. Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Ehrenamtliche und in der Selbsthilfe aktive Menschen, die in ihrem Engagement häufig mit Desinformation konfrontiert werden - sei es in sozialen Medien, in Gruppenchats oder im persönlichen Austausch.

Der Workshop vermittelt praxisnah, wie Fake News erkannt und verlässlichere Informationsquel-

len identifiziert werden können. Teilnehmende lernen, wie sie Falschinformationen begegnen und gleichzeitig das Vertrauen in ihre Arbeit stärken können.

Dabei wird auch thematisiert, wie falsche Gesundheitsratschläge oder manipulierte politische Botschaften in ehrenamtlichen Kontexten zu Verunsicherung oder Konflikten führen können und wie man damit souverän umgeht.

Die Veranstaltungen sind kostenlos und werden in Kooperation mit der Paritätischen Bildungsakademie angeboten. Gerne nimmt der Paritätische verbindliche Anmeldungen bis spätestens sieben Tage vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail an hoexter@paritaet-nrw.org oder Tel. 0 52 71 38 00 42 entgegen.

Das ausführliche Programm mit weiteren Angeboten ist unter www.hoexter.paritaet-nrw.org zu finden.

SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?



UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?



BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:



shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Mitteilungsblatt Brakel | 5. Jahrgang | Nr. 10 | Dienstag, 13. Mai 2025 | Kw 20 | Rautenberg Media | 17

Vorsicht, neue Betrugsmaschen: So schützen sich Pflegebedürftige

Verbraucherzentrale NRW warnt vor Verkaufs-Anrufen rund um Pflegeleistungen

Aktuell melden sich immer wieder verzweifelte Verbraucher:innen, denen per Anruf eine Pflegeleistung aufgeschwatzt wurde. Sie wissen nicht, wie sie sich verhalten sollen und wie sie sich wehren können. Besonders ärgerlich: Oft sind pflegebedürftige Menschen betroffen, meist eingeschränkt, älter, allein, die die Regelungen der Pflegeversicherung nicht gut kennen. Dies nutzen die betrügerischen Anrufer:innen aus. Sie bieten Leistungen an, die für die Betroffenen kostenlos sind, um diese dann bei der Pflegekasse abzurechnen. Besonders häufig werden Pflegekurse für pflegende Angehörige und Pflegeboxen mit sogenannten Pflegehilfsmitteln zum Verbrauch aufgedrängt, die viele gar nicht brauchen. Trotzdem erhalten die Firmen ihr Geld. Damit entsteht den ohnehin finanziell angeschlagenen Pflegekassen ein erheblicher finanzieller Schaden. Und die betroffenen Pflegebedürftigen bleiben verunsichert zurück. Verena Querling, Pflegerechtesexpertin der Verbraucherzentrale NRW, erklärt, wie man auf solche Anrufe reagieren sollte.

Was ist bei unerwünschten Anrufen zu tun?

Das Wichtigste ist, sofort aufzulegen. Dadurch verhindert man, in ein Gespräch verwickelt zu werden und versehentlich oder absichtlich ein Angebot anzunehmen. Wenn allerdings der Vertrag angenommen wurde, fällt die Betrugsmasche Angehörigen meist nur zufällig auf, etwa wenn sie eine Auftragsbestätigung per Mail finden oder ein Schreiben der Anbieter in der Post oder wenn plötzlich monatlich eine Kiste mit Pflegehilfsmitteln eingeht. Dann sollte der Vertrag rasch widerrufen werden. Die Adresse dafür findet man im Anschreiben oder in der Bestätigungsmail. Musterschreiben dafür gibt es auf der Seite der Verbraucherzentrale NRW. Außerdem sollten Betroffene mit der Pflegekasse Kontakt aufnehmen, damit diese die Zahlungen stoppen kann. Spätestens wenn Pflegebedürftige selbst zur Zahlung aufgefordert werden oder Mahnungen eingehen, sollte man sich Hilfe holen.

Wo finden Betroffene Hilfe?

Helfen können Fachleute in den Beratungsstellen der Verbraucherzentrale NRW. Dort gibt es eine rechtliche Beratung zum Umgang mit den Verträgen, auch eine außergerichtliche Rechtsvertretung ist möglich. Außerdem sollten Betroffene die Masche bei der Landesdatenschutzbehörde melden und Anzeige bei der Polizei erstatten. Besonders wichtig: Pflegebedürftige sollten die offizielle Pflegeberatung zu Leistungen der Pflegeversicherung in Anspruch nehmen, um sich genau zu informieren. Diese gibt es in jeder Kommune. Sie ist kostenfrei und kann mehrfach genutzt werden, vor Ort, telefonisch oder als Hausbesuch. Mit diesem Wissen können unseriöse Angebote abgelehnt und stattdessen Leistungen seriöser Anbieter genutzt werden.

Woher kommen die Daten?

Bisher ist nicht klar, woher die Anrufer:innen die Daten der betroffenen Senior:innen haben. Diese haben jedoch das Anrecht, darüber von den Firmen aufgeklärt zu werden. Daher sollten die Anbieter schriftlich aufgefordert werden, Auskunft nach Artikel 15 DSGVO über die gespeicherten Daten zu erteilen und die Daten zu sperren, damit sich solche Werbeanrufe nicht wiederholen.

Wie funktioniert die Masche bei Pflegekursen

Die neueste Masche betrifft Pflegekurse. Diese werden von den Pflegekassen kostenlos angeboten. Dort erhalten pflegende Angehörige



Foto: Verbraucherzentrale NRW/adpi

ge praktische Tipps. Bei der Verbraucherzentrale NRW beschwerten sich Verbraucher:innen, dass sie ungefragt von Betrüger:innen angerufen werden und ihnen ein Pflegekurs angeboten wird, auch wenn sie ihn eigentlich nicht brauchen. Die Anrufer:innen fragen nach der Pflegekasse und der entsprechenden Versichertennummer. Mit dieser rechnen die Betrüger:innen dann mit der Pflegekasse ab. Auch bei solchen Anrufen sollten Betroffene sofort auflegen und nichts abschließen.

Wie funktioniert die Masche bei Pflegeboxen?

Bei dieser schon länger bekannten Variante melden sich Anrufer:innen teilweise angeblich „im Auftrag der Pflegekasse“ oder nutzen ähnlich klingende Namen wie „Pflegeservice“. Ziel ist, sogenannte „Pflegehilfsmittel zum Ver-

brauch“ zu verkaufen. Das können Einmalhandschuhe, Desinfektionsmittel oder ähnliches sein. Diese Produkte sollen die Pflege zuhause für die Angehörigen erleichtern. Die Pflegekassen erstatten je nach Bedarf bis zu 42 Euro im Monat. Die Betrüger:innen bestellen die Pflegehilfsmittel im Namen der Betroffenen und lassen sich den monatlichen Betrag von der Kasse erstatten. Die Betroffenen erhalten die Hilfsmittel, brauchen sie aber in der Regel gar nicht.

Weiterführende Infos und Links: Mehr zu untergeschobenen Verträgen von Pflegehilfsmittelboxen (mit Musterbrief) gibt es hier: www.verbraucherzentrale.nrw/node/96519

Mehr zu Pflegehilfsmitteln finden Betroffene hier:

www.verbraucherzentrale.nrw/node/95810



Chefarzt stärkt die Notfallversorgung in der Region

Dr. Anatol Karapczewski übernimmt Abteilung am St. Ansgar Krankenhaus der KHWE



KHWE Geschäftsführer Christian Jostes (l.) und Juliane Gierke (Standortleitung St. Ansgar Krankenhaus) begrüßen den neuen Chefarzt der Zentralen Notaufnahme, Dr. Anatol Karapczewski.

Höxter. Die KHWE stärkt die Notfallversorgung in der Kreisstadt: Dr. Anatol Karapczewski übernimmt die Position des Chefarztes der Zentralen Notaufnahme am St. Ansgar Krankenhaus Höxter. Der erfahrene Facharzt für Innere Medizin bringt umfassende Expertise in der Notfall- und Intensivmedizin mit - ein Gewinn für die Hospitalvereinigung und Menschen aus der Region.

„Die Notaufnahme ist für viele Menschen der erste Kontaktpunkt mit dem Krankenhaus. Umso wich-

tiger ist es, dass hier medizinische, organisatorische und menschliche Qualität auf höchstem Niveau zusammenkommen. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit meinem Team die Versorgung weiterzuentwickeln", betont Dr. Karapczewski. Die Zentrale Notaufnahme in Höxter zählt zu den wichtigsten Anlaufstellen für Notfallpatienten im Kreis Höxter und auch darüber hinaus. Seit der Schließung des Krankenhauses in Holzminden verzeichnet das St. Ansgar Krankenhaus einen spür-

baren Anstieg an Patientenzahlen aus dem benachbarten Landkreis.

Dr. Anatol Karapczewski war zuletzt Leiter der Notaufnahme am Maria-Hilf-Krankenhaus Warstein. Davor hatte er leitende Funktionen an der St. Barbara Klinik Hamm inne. Neben seiner Facharztausbildung in Innerer Medizin besitzt er Zusatzbezeichnungen in Klinischer Akut- und Notfallmedizin, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Rettungsmedizin. Er ist Leitender Notarzt und

verfügt über umfangreiche Erfahrung im Intensivtransport.

„Wir haben mit Herrn Dr. Karapczewski einen ausgewiesenen Experten gewinnen konnten, der nicht nur medizinisch, sondern auch organisatorisch die Herausforderungen einer Notaufnahme kennt“, sagt KHWE-Geschäftsführer Christian Jostes. „Die Notfallversorgung in Höxter hat eine zentrale Bedeutung für die Menschen in der Region. Wir tragen hier eine große Verantwortung, der wir uns mit vollem Engagement stellen.“

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Familien

ANZEIGENSHOP

 RAUTENBERG
MEDIA





Wir trauen uns
am 18.03.2030 in Bonn
um 15:00 Uhr
in der Paulus Kirche

NICOLETTE RUFUS
Der Prätere... 1903
in der...-Wort.

F 102-06
90 x 50 mm
ab **17,23***

...den,
die durch nichts zu trennen sind.
Es sollen die Worte, wenn diese
Mensch seinen letzten Weg geht

DANKSAGUNG

Für die wohlwollenden Bewaise der
Anteilnahme beim Tode meines
geliebten Vaters, unseres guten
Schwägerenters und Großvaters

Michael Musterfeld

Geben wir uns: ein Dank aus,
im Namen aller Angehörigen
Sela Musterfeld (geb. Muster)

...wochen hat haben wir am 18.03.2030
in der Paulus Kirche zu Markus und

TD 12-12
90 x 90 mm
ab **102,96***

HALLO Welt



Wir freuen uns sehr mit der
Geburt unserer Zwillinge

Henry & Alena

GEBURT 12.1 12.03.2025

43 x 90 mm
ab **52,00***

...wollen Eltern
...ett & Andreas
...Muttermann

10:35 Uhr
2770 g
40 cm

WOHNUNG!

Moderne, hellhörige Wohnung,
3 Z., 125 qm, 2-Personenhaus, Fuß-
bodenheizung, großer Balkon, Gar-
tage, komplett möbliert, gut
beschitten, sehr ruhige Lage,
Küche überdacht, sehr hell,
für Fuß- u. F...
Tel. 02...

K03_15
43 x 30 mm
ab **17,90***

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen



WEITERE INFOS UNTER:

www.rautenberg.media/film/produktfotos



Online Familien-Anzeigen: *für alles was wirklich zählt!*

shop.rautenberg.media

Seniorenkino im Mai

Am Donnerstag, 15. Mai, um 14 Uhr, ist es wieder soweit: Im Rahmen der beliebten Veranstaltungsreihe lädt das Bad Driburger Kino alle Junggebliebenen zum Seniorenkino ein. Gezeigt wird der herzerwärmende Film „Der Pinguin meines Lebens“ - eine wahre Geschichte über Freundschaft, Mut und die unerwarteten Wendungen des Lebens. Im Mittelpunkt steht der britische Lehrer Tom, der im turbulenten Buenos Aires der 1970er Jahre nicht nur mit widerspenstigen Schülern, sondern auch mit einem ganz besonderen Pinguin klarkommen muss. Im Anschluss sind alle herzlich eingeladen, den Nachmittag beim



Das Kino Bad Driburg lädt wieder zum Seniorenkino ein. Foto: Doris Dietrich

gemütlichen Kaffeetrinken im Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“ des Seniorenparks Carpe Diem ausklingen zu lassen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Doris Dietrich

Neuenheerse räumt auf Erfolgreiche Umwelttage 2025

Neuenheerse. In der letzten Märzwoche beteiligte sich die Dorfgemeinschaft ganz nach dem Motto „Neuenheerse räumt auf“ an verschiedenen Umwelt- und Aufräumaktionen. Die Kinder der katholischen Kita St. Josef sammelten Müll rund um den Kindergarten sowie am Wegesrand bei einem Spaziergang durch das Dorf und auf dem Spielplatz in der Hunnebieke. Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule St. Walburga der Klasse 4 sammelten Müll an der Nethe, während die anderen Klassen im Bereich Stausee, Freibad, Feriendorf, Taildor und rund um die Grundschule aktiv wurden. Alle Kinder waren bei bestem Frühlingswetter mit großer Begeisterung bei der Sache. Insgesamt kamen mehrere Säcke Müll zusammen - erfreulicherweise weniger, als in den vergangenen Jahren. Dies zeigt, dass die letzten Umwelttage bereits Früchte tragen, denn wer einmal selbst Müll gesammelt hat, wirft keinen

Müll mehr in die Landschaft. Die Kindergarten- und Grundschulkinder gestalteten ihre Umwelttage an separaten Tagen, um spielerisch Erfahrungen zu sammeln, die sie für einen verantwortungsvollen und achtsamen Umgang mit der Natur stärken. Nach Abschluss der Sammelaktion erhielten die durstigen Schulkinder erfrischende Getränke, die vom Bezirksausschuss gespendet wurden. Den Abschluss machten am Samstag, 29. März, die fleißigen Helferinnen und Helfer auf dem Zeltplatz in Neuenheerse. Mit viel Engagement wurde der Rasenschnitt mit dem Schwader bearbeitet, das alte Holz der Sitzbänke entfernt, die Entsorgungsstation für Wohnmobile aufgestellt und eine der Lagerfeuerstellen instandgesetzt. Auch die Versorgungstationen wurden wieder hergerichtet. Der Fokus lag in diesem Jahr besonders auf dem Zeltplatz, der ab sofort von Ina Fabian, einer engagierten Neuen-



heerserin, betrieben wird. Ihr Ziel ist es, den Zelt- und Campingplatz in der Nähe des Stausees zu einem weiteren Aushängeschild des Eggedorfes auszubauen und auch für Wohnmobile und Wohnwagen attraktiv zu gestalten - ein Vorhaben, das von der Dorfgemeinschaft sehr geschätzt und daher tatkräftig unterstützt wird. Der gesammelte Müll wurde auf einem großen Anhänger zusam-

mengetragen und vom Bauhof der Stadt Bad Driburg entsorgt. Den Abschluss des erfolgreichen Tages bildete ein gemütliches Beisammensein bei Grillwürstchen und Getränken, bei dem die Beteiligten ihre Ergebnisse feiern konnten. Der Bezirksausschuss Neuenheerse freut sich über das vielfältige Engagement und bedankt sich ganz herzlich bei allen Beteiligten.

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG





Sicherer Beruf in schnelllebigen Zeiten

Job und Karriere: Die drei wichtigsten Optionen für einen Einstieg ins Bankwesen

Durch die große Vielfalt an Ausbildungsberufen wird es für Schulabgängerinnen und Schulabgänger immer schwieriger, den Überblick zu behalten und die passende Berufswahl zu treffen. Zudem ist der Arbeitsmarkt durch den digitalen Wandel geprägt und schnelllebig geworden. Im Zuge der Digitalisierung sind aber auch vielfältige berufliche Einstiegs- und Karrierewege entstanden, etwa in der Bankenbranche. Azubis und Mitarbeitende können den Wandel aktiv mitgestalten. Wie können junge Menschen ins Bankwesen einsteigen? Die drei wichtigsten Optionen:

1. Ausbildung zur Bankkauffrau oder zum Bankkaufmann

Wer eine fundierte kaufmännische Ausbildung sucht und gerne mit Menschen umgeht, für den ist der Beruf der Bankkauffrau oder des Bankkaufmanns bestens geeignet. „Auch wenn sich das Berufsbild nicht zuletzt durch den digitalen Wandel weiterentwickelt hat, spielt hier der persönliche Kontakt zu Kundinnen und Kunden weiterhin eine entscheidende Rolle“, so Dr. Stephan Weingarz, Abteilungsleiter Personalmanagement beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR). Ein angehender Bankazubi sollte daher Kontaktfreude und Kommunikationsstärke mitbringen. Ob eine Ausbildung etwa bei den Genossenschaftsbanken die richtige Wahl ist, kann man unter www.einstellungsschecker.de spielerisch testen.

2. Duales Studium

Für Abiturienten, die sowohl ein Studium als auch eine praxisbezogene Ausbildung absolvieren wollen, ist das duale Studium mit seinen Varianten und Fachrichtungen eine interessante Alternative. Dual Studierende lernen wie bei einer Ausbildung die Kundenberatung in der Filiale kennen. Sie arbeiten in verschiedenen zentralen Abteilungen wie der Kreditabteilung, dem Marketing oder der Banksteuerung mit. Parallel studieren sie an einer Berufsakademie, dualen Hochschule, Fachhochschule oder Universi-



Wer eine fundierte kaufmännische Ausbildung mit Anspruch sucht und gerne mit Menschen umgeht, für den ist der Beruf der Bankkauffrau oder des Bankkaufmanns bestens geeignet. Foto: DJD/BVR/Getty Images/bernardbodo

tät. Im Zuge der Digitalisierung steht dort auch ein erweitertes Spektrum an Studienfächern zur Auswahl. „Das duale Studium verbindet von Anfang an Praxiserfahrung mit theoretischem Wissen und einem Bachelorabschluss“, so Stephan Weingarz.

3. Quereinstieg willkommen

Genossenschaftsbanken bieten auch Ausbildungen in anderen Bereichen an - etwa in IT-Berufen, im Dialogmarketing, zu Kaufleuten für Bürokommunikation oder im E-Commerce. Auch wer sich als Quereinsteiger neu orientieren will, findet zahlreiche Chancen. Gefragt sind etwa Berufstätige aus anderen Wirtschaftsbereichen, die über keine Bankausbildung verfügen, aber im Service- und Beratungsbereich der Bank arbeiten möchten. „Durch intensive Trainings werden sie für die neue Tätigkeit fit gemacht und können sich danach durch Fortbildungen in der Bank weiterentwickeln“, betont Weingarz. (DJD)



Teilzeitkraft (w/m/d) Park-Kassen

Zur Verstärkung unseres Teams an den Park-Kassen suchen wir ab dem 1. Mai 2025 eine Teilzeitkraft für die Saison von Mai bis Ende Oktober (20-35 Std./Woche).

Ihre Aufgaben:

- Einlasskontrolle
- Verkauf von Eintrittskarten

Ihre Qualifikation:

- Freundliches Auftreten
- Zuverlässigkeit
- Freude im Kontakt mit unseren Gästen

Was bieten wir?

Wir heißen Sie von Beginn an herzlich willkommen und arbeiten Sie tatkräftig ein. Was wir Ihnen sonst noch bieten:

- Eine leistungsgerechte Vergütung
- Friends & Family Rate bei Hotelbuchungen
- Mitarbeiter Benefits APP mit attraktiven Prozentsätzen
- Kostenfreier Parkeintritt für Sie und Ihren PartnerIn
- Weihnachtsgeld anteilig bereits im ersten Jahr
- Urlaubsgeld nach einem Jahr Betriebszugehörigkeit
- 30 Urlaubstage pro Jahr (im Eintritts- und Austrittsjahr anteilig)

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung:

GRÄFLICHER PARK HEALTH & BALANCE RESORT

Frau Petra Wüllner
Brunnenallee 1 • 33014 Bad Driburg
Tel.: 05253.95-22542 • bewerbung@graeflicher-park.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 27. Mai 2025
Annahmeschluss ist am:
19.05.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/1/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT BRAKEL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Stadtverwaltung Brakel
Bürgermeister Hermann Temme
Am Markt 12 · 33034 Brakel
· Politik

Liste Zukunft Brakel Stefan Heilemann
Bündnis 90 / Die Grünen
Ulrike Hogrebe-Oehlschläger
UWG/CWG Brakel Robert Rissing
CDU Hermann Steinhage

Kostenlose Haushaltsverteilung in Brakel, Zustellung ohne
Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Wa-
renzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hin-
weise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete
Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wi-
der.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Jana Tegethoff
Fon 02241 260-181
j.tegethoff@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF

Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-
Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Katalo-
ge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages,
Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefil-
me, Kinospots, Produktfilme...) kennen.



■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Angebote

An- und Verkauf

Aufgepasst:

Kaufe gut erhaltenes Geschirr, Gläser,
Modeschmuck, Porzellan, Zinn, Be-
steck, usw. Zahle faire Preise, bitte
alles anbieten. Tel: 0178- 2492529

Kaufe:

Massivholzmöbel, Wand- und Stand-
uhren, Gemälde, Truhen, Porzellan,
Bleikristall, Schreib- und Nähmaschi-
nen, Jagdgeweihe, Pelze, Smoking,
Zylinder und Handtaschen, Militaria,
Musikinstrumente. Tel. 0176-36200759

Maler

Maler-, Wärmedämm-, Trockenbau
und Bodenverlegearbeiten, günstige
Festpreise, saubere Ausführung, Ter-
mine frei. Tel. 02429/908144 od.
0170/7555363



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



Dienstleistung

HAUSHALTS-AUFLÖSUNG ENTRÜMPELUNG

Kostenlose Abholung von Altmüll - ein Anruf genügt!
Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden
ganze Häuser · Messwohnungen etc.

??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???
Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!

Bad 0171 / 288 49 78
Driburg 05253 / 975 829 8
Suermann



VERSCHIEDENES

Wo man Spaß mieten kann!

Hüpfburgen-
verleih und
mehr



**Abenteuer-
Hüpfburg.de**

+49 176 820 72 513
Info@Abenteuer-Huepfburg.de

Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00€



Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenbergberg.media

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN



rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

**RAUTENBERG MEDIA**

Gesuche

An- und Verkauf

Ankauf von Antik bis Modern

Antike Möbel, Porzellan, Gemälde,
Nähmaschinen, Fotokameras, Musik-
instrumente, Briefmarken, Brillen u.
Gestelle, Uhren aller Art, Mode-
schmuck, Münzen u. Medaillen, Asia-
tika, Militaria, Silber u. Bestecke,
Zinn, Kupfer Kannen u.v.m. Bitte al-
les anbieten. TEL: 0177 8971551

Immobilien

Haus/Häuser

Nettes solventes Ehepaar sucht
EFH + großem Garten
Berufstätiges Ehepaar sucht freiste-

hendes Haus in Ruhelage in der Ge-
gend um Kommern, Nideggen,
Nettersheim. Gerne auf großem
Gartengrundstück und netter Nach-
barschaft, auch sanierungsbedürftig,
Nebengebäude kein Muss, aber ohne
Durchgangsverkehr. Übernahme-
termin flexibel.
Info an HausEifel@web.de

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Näh-
maschinen, Abendgarderobe, Porzel-
lan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen,
Uhren, Münzen, Schmuck, Zahn-
gold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemäl-
de, Bernstein, Hirschgeweihe, seri-
öse Kaufabwicklung.
Tel.: 0177/4278838,
Mo-So, 9-20 Uhr.



MITTEILUNGSBLATT BRAKEL

ZUGLEICH
AMTSBLATT
FÜR DIE
STADT BRAKEL

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 13. Mai

Weser-Apotheke

Untere Dorfstraße 32 a, 37691 Boffzen, 05271/5208

Mittwoch, 14. Mai

Apotheke Warburger Straße

Warburger Straße 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Donnerstag, 15. Mai

Brunnen-Apotheke

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Freitag, 16. Mai

Marien-Apotheke

In der Woort 2, 37671 Höxter (Ottbergen), 05275/683

Samstag, 17. Mai

Apotheke am Alten Markt

Lange Straße 75, 33014 Bad Driburg, 05253/981930

Sonntag, 18. Mai

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Montag, 19. Mai

City-Apotheke

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Dienstag, 20. Mai

St. Vitus-Apotheke

Lange Straße 21, 34439 Willebadessen, 05646/651

Mittwoch, 21. Mai

Hirsch-Apotheke

Lange Torstraße 5, 34439 Willebadessen (Peckelsheim), 05644/1000

Donnerstag, 22. Mai

Rosen-Apotheke

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Freitag, 23. Mai

Apotheke am Alten Markt

Lange Straße 75, 33014 Bad Driburg, 05253/981930

Samstag, 24. Mai

Malteser-Apotheke

Marktstraße 4, 37671 Höxter, 05271/33663

Sonntag, 25. Mai

Apotheke Warburger Straße

Warburger Straße 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Montag, 26. Mai

City-Apotheke

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Dienstag, 27. Mai

Hirsch-Apotheke

Lange Torstraße 5, 34439 Willebadessen (Peckelsheim), 05644/1000

Mittwoch, 28. Mai

Apotheke am Ansgar

Brenkhäuser Straße 69, 37671 Höxter, 05271/699970

Donnerstag, 29. Mai

Marien-Apotheke

In der Woort 2, 37671 Höxter (Ottbergen), 05275/683

Freitag, 30. Mai

Rosen-Apotheke

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Samstag, 31. Mai

Stadt-Apotheke

Mühlenstraße 2, 34434 Borgentreich, 05643/94414

Sonntag, 1. Juni

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag
Angaben ohne Gewähr



ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-schublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern



Führerschein hoch im Kurs

Umfrage: So wichtig ist jungen Menschen die eigene Mobilität

Den Führerschein in der Tasche zu haben, ist für junge Menschen ein wichtiger Meilenstein. Kein Wunder: Für viele bedeutet Autofahren Freiheit und Unabhängigkeit. In Deutschland hatten laut dem Onlineportal Statista im Jahr 2023 etwa 41 Prozent der 17- bis 20-Jährigen eine Fahrerlaubnis. Doch nach dem Führerschein stellt sich oft die nächste große Frage: Wann kommt das erste eigene Auto?

Wunsch nach individueller Mobilität

Fast alle jungen Menschen, die ihren Führerschein bereits haben oder ihn bald erhalten, träumen von einem eigenen Pkw. In einer Umfrage vom Marktforschungsinstitut Civey im Auftrag der DEVK haben fast 94 Prozent der 18- bis

25-Jährigen angegeben, dass ihnen ein eigenes Fahrzeug wichtig ist - 71,9 Prozent sogar „sehr wichtig“. Überraschenderweise spielt es dabei kaum eine Rolle, ob sie auf dem Land, in Klein- und Mittelstädten oder Großstädten leben: 95 Prozent der Befragten in ländlichen Regionen und 93,1 Prozent in städtischen Gebieten teilen diesen Wunsch.

Was beim eigenen Auto zu beachten ist

Ein eigenes Auto zu besitzen, bringt jedoch nicht nur Vorteile, sondern kostet auch Geld. Neben dem Kaufpreis fallen zusätzliche Kosten an für die Unterhaltung des Fahrzeugs - etwa für Treibstoff, Steuern, Wartung und die Kfz-Versicherung. Für

Fahranfängerinnen und Fahranfänger sind die Beiträge oft höher, da sie noch keine schadenfreien Jahre sammeln konnten. Doch es gibt Sparmöglichkeiten. Die DEVK beispielsweise bietet einen Rabatt für Fahranfängerinnen und Fahranfänger, die am Begleiteten Fahren mit 17 Jahren teilnehmen bzw. teilgenommen haben. Beim „Junge-Leute-Tarif“ wiederum erfolgt eine Einstufung in eine bessere Schadenfreiheitsklasse (SF-Klasse), wenn Familienmitglieder weitere Verträge beim Kölner Versicherer haben. Die Führerschein-dauer wird zudem bis zu fünf Jahre angerechnet. Unter www.devk.de/junge-leute kann man sich über die Vergünstigungen der Kfz-Versicherung infor-

mieren. Bis zum 30. November können viele ihre Police kündigen und zum neuen Jahr zu einem anderen Anbieter wechseln.

Worauf es bei der Kfz-Versicherung ankommt

Eine wichtige Rolle bei der Auswahl der Kfz-Versicherung spielen für die meisten jungen Menschen der Umfrage zufolge vor allem der Preis (72,1 Prozent) und der Kundenservice (52,6 Prozent). Interessant dabei: Es gibt nur geringe Unterschiede zwischen den Geschlechtern, was die Prioritäten angeht. Allerdings legen Männer etwas mehr Wert auf Online-Services, während Frauen eine persönliche Geschäftsstelle vor Ort wichtiger finden. (DJD)

Autohaus Totz 

33034 Brakel
Driburger Straße 5
Telefon 0 52 72 / 95 88

37671 Höxter · Zur Lüre · Telefon 0 52 71 / 26 26
E-Mail: info@autohaus-totz.de • Internet: www.honda-totz.de

TOP-SERVICE FÜR ALLE MARKEN ...und alles zu fairen Preisen!

 **waldhoff**
Autos & Service

OPEL in Brakel Industriestr. 17 TEL 05272 / 39944

10 autoservice 

Josef Breker
Alles rund um's Auto!

FÜR ALLE FABRIKATE ALT UND NEU
REPARATUR & HANDEL
TEL.: 05272 - 54 33
WWW.BREKER.G01A.DE

Kfz-MEISTERBETRIEB
INH. DIRK BREKER
WARBURGER STR. 18
33034 BRAKEL

Autohaus SEIBERT 

Wir sind Ihr starker Partner im Kreis Höxter!

Brakel 05272 / 3720-0
Höxter 05271 / 9732-0
info@autohaus-seibert.de

 **Service**  **Nutzfahrzeuge Service**  **Audi Service**

Auto SOMMER since 1958 

Driburger Straße 8-12 · 33034 Brakel
Telefon (0 52 72) 3 90 15-0
info@ford-sommer.de

www.ford-sommer.de

Ing.-Büro GERHOLD 
KFZ.-Sachverständige

Plakette fällig?  Auto Partner

Unfallschaden? 

www.ingenieurbuero-gerhold.de